



Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Günther Felbinger, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Mobilität für Senioren und Menschen mit Einschränkungen fördern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, zu prüfen, wie in Bayern ein Projekt mit dem Ziel, Senioren und Menschen mit Einschränkungen die Teilhabe am öffentlichen Leben durch die Überwindung von Mobilitätshürden zu erleichtern, umgesetzt werden kann. Als Orientierung soll das Saarbrücker Projekt MOBIA dienen.

Begründung:

Ältere und mobilitätseingeschränkte Personen sind im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) oft benachteiligt. Als Beispiele seien die Bedienung von Fahrkartenautomaten, der Zugang zu Zügen und Bussen oder die Planung von Reiserouten genannt. Dies mindert die Bereitschaft von Senioren und Menschen mit Einschränkungen, am ÖPNV teilzunehmen.

Einen guten Ansatz, diese Hürden zu überwinden, bietet das Saarbrücker Pilotprojekt MOBIA, das 2015 mit dem Deutschen Alterspreis ausgezeichnet wurde. Kernelemente sind hierbei „Mobilitätslotsen“, die mobilitätseingeschränkten Personen mit Rat und Tat zur Seite stehen sowie ein „Erste-Klasse-Service“ nach telefonischer Anforderung. Mit dem Projekt wurde eine komplette Informations- und Dienstleistungsinfrastruktur geschaffen.

Der Freistaat Bayern sollte die Erfahrungen und Projektergebnisse aus dem Saarland zur Umsetzung eines entsprechenden Pilotprojektes in Bayern nutzen.